



Prof. Dr.
Heike Bähre

Leiterin
Studiengang
Hotel- und Touris-
musmanagement

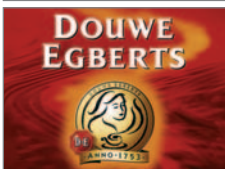
Liebe Studierende,
liebe MitarbeiterInnen
und PartnerInnen der Hochschule,

die ITB Berlin 2011 war eindrucksvoll und gesprächsintensiv. Gern erinnere ich mich an die Präsenz unserer Hochschule am Stand in der Wissenschaftshalle, in der YIG-Lounge der Trend & Event-Halle und auf dem Stand der Van der Valk-Gruppe. Studierende des Baltic College nutzten die ITB Berlin zum Erwerb eigener Messestanderfahrung, zur studentischen Projektarbeit und zur Vorstellung bei potentiellen Arbeitgebern. Besondere Aufmerksamkeit erhielt das Baltic College durch die aktive Teilnahme und Mitausrichtung des 1. ITB Leisure Trend Forums. Die Vorstellung unserer Studiengänge durch BC-Präsident Jens Engelke und Hochschullehrer-Referate im Wissenschaftszentrum rundeten den facettenreichen Auftritt der Hochschule ab. Große Beachtung fand die Präsentation der Bachelorarbeiten unserer Absolventinnen Tamara K.Lindner und Melanie Kleint. Das Baltic College hat nachhaltig Eindruck hinterlassen. Ich freue mich bereits jetzt auf die ITB Berlin 2012!

Herzliche Grüße,
Ihre

Heike Bähre

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Prof. Dr. Heike Bähre, Sylvia Dinter (SD Group) und Prof. Dr. Torsten Fischer (v.li.) beim Leisure Trend Forum auf der ITB Berlin 2011.

MARKT FREIZEIT

Von 3.594 Euro, die jeder Deutsche pro Jahr durchschnittlich für Freizeitgestaltung ausgibt, fließen rund 899 Euro in den Urlaub, die restlichen Ausgaben werden jedoch für andere Freizeitaktivitäten verwandt.

Diese Zahlen waren Anlass für das Baltic College, gemeinsam mit der SD Group auf der ITB Berlin über den touristischen Tellerrand zu blicken und in diesem Jahr erstmals zum „Leisure Trend Forum“ einzuladen. Dort wurde der Freizeitmarkt als wachstumsstarker Wirtschaftsbereich von Wissenschaftlern und Praktikern beleuchtet. „Bei der Premiere des ITB

Leisure Trend Forums stellte das Baltic College unter Beweis, dass hier Lehre, Forschung und Praxisbezug eine fruchtbare Symbiose bilden“, fasst Prof. Dr. Heike Bähre zusammen, „unsere Hochschule schärft damit weiter ihr Profil als unternehmensnahe Hochschule im Urlaubsland der Deutschen Nummer eins, in Mecklenburg-Vorpommern.“

STUDIERENDE ALS GASTGEBER

Studierende des Baltic College waren an einer Vielzahl von Ständen als Messehost bzw. -hostess aktiv. Am Stand des Baltic College in der Wissenschaftshalle haben jederzeit auch Studierende ihre Hochschule vertreten, als Gastgeber für Unternehmen und Interessenten. Aber auch an anderen Messeständen waren die BC-Studierenden aktiv. Beispielsweise unterstützten die Potsdamer Franziska Götz und Sebastian Görtz das Bundesforum als Dachorganisation für Kinder- und Jugendreisen. [mbo]



Franziska Götz und Sebastian Görtz.

NETZWERKEN AUCH BEIM BC-EMPFANG

Studierende, Alumni, Mitarbeiter und Partner folgten am Abend des zweiten Messtages der Einladung zum Empfang des Baltic College.

Nach Hause kommen - getreu dem Motto des Getränkepartners „Lübzer“ trafen sich am Stand der Hochschule viele (ehemalige) Weggefährten zum Wiedersehen und Kontakteknüpfen. „Für die Fortentwicklung des Baltic College sind Treffen dieser Art sehr wichtig“, machte Präsident Jens Engelke deutlich, „der Empfang auf der ITB war eine gute Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen. Unter anderem bot sich eine gemeinsame Plattform für Studierende und Unternehmer.“ [mbo]



Absolventinnen unter sich: Jenny Eppens (m.) be-richtete von ihren ITB-Job im Projektmanagement.



Der Empfang war Treffpunkt für Studierende, Alumni, Mitarbeiter und Partner.



Die Mecklenburgische Brauerei Lüb-zer und Güstrower Schlossquell unterstützten das BC.



Präsident Jens Engelke, Prof. Stephan Gerhard und Prof. Dr. Gerald Wetzel (v.re.).

BALTIC COLLEGE INTERNATIONAL

Eine Delegation der rumänischen Partnerhochschule Suceava war während der ITB an den Standorten Potsdam und Schwerin zu Gast und ließ sich einen Besuch der Messe nicht entgehen. Inter-

national war auch die Projektrecherche von Studierenden von „Hotel- und Tourismusmanagement“ für das Modul „Interdisziplinarität im Tourismus“ mit dem Fokus auf die Mongolei und Polen. [mbo]

SCHWERIN CHARMANT ERLEBEN

Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten! Das Baltic College versteigerte auf der „ITB Student Auction“ einen Segeltörn mit dem Schweriner Schloss als Kulisse sowie ein anschließendes Essen für fünf Personen im Weinhaus Wöhler. Der Erlös von 75 Euro wird für ein karitatives Vorhaben im ITB-Partnerland Polen gespendet.

„Es ist schön, dass wir unsere Landeshauptstadt Schwerin gemeinsam mit dem Weinhaus Wöhler und dem Marineclub Schwerin präsentieren können“, bedankte sich Mirko Boldt (Marketing) bei den Hochschulpartnern, die diese Auktion unterstützen. [mbo]



ABSOLVENTEN AUF DER BÜHNE

Zwei ehemalige Studierende haben auf der ITB 2011 ihre Bachelorarbeit und damit sich selbst sowie das Baltic College präsentiert. Tamara K. Lindners Thema: „Reittourismus und Wellnesshotels – Neue Chancen für deutsche Hoteliers“. Melanie Kleint konzipierte Beiträge zur Verbesserung der Auslastung des Golf- und Wellnesshotels Schloss Teschow.

Tamara K. Lindner beginnt im April im Inter-Continental Berchtesgaden eine neue Anstellung, Melanie Kleint arbeitet für das Schloss Teschow und absolviert ein Masterstudium. [mbo]



Tamara K. Lindner



Melanie Kleint

IMPRESSUM

Herausgeber: Baltic College - University of Applied Sciences
Verantwortlich: Mirko Boldt | Marketing & PR | +49 385 742098-14
boldt@baltic-college.de | www.baltic-college.de

Redaktion: Mirko Boldt [mbo] | Lotte Luther [lotte]

Fotos: Baltic College, Ausnahmen sind gesondert gekennzeichnet